



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup

ZVR-Zahl 377 309 849
Markt 73, 3334 Gaflenz

Leitung: Harald Kern
Email: harald.kern@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 680 20 99 055

Pressreferent: Daniel Pernkopf
Email: Daniel.Pernkopf@ooe-cup.at

6. Juni 2017

Vorschau dritter Lauf zum 31ten internationaler oberösterreichischer Automobilslalom-Cup

Nach dem „Autoslalom Raceweekend“ in der Pyhrn-Eisenwurzten zum Saisonauftakt treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 31sten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cups am kommenden Wochenende zum dritten Lauf in Linz, wo wie gewohnt der SK-Voest-Motorsport mit Rudolph Grohmann an der Spitze Veranstalter sein wird. Im Vorjahr hatte man mit heftigen Regenschauern und langen Verzögerungen zu kämpfen aber Dank der großen Routine von Rennleiter Helmut Roch und seiner bewährten Truppe von Helferinnen und Helfern schaffte man es trotzdem bei sich bessernden Bedingungen das Rennen durchzubringen. Bei einem Blick auf die Ergebnislisten der ersten beiden Läufe darf man sich auf spannende Kämpfe freuen, da sich teilweise nicht unbedingt die erklärten Favoriten durchsetzen konnten und andere mit tollen Leistungen bereits aufzeigen konnten. Im Twingo-Cup führt momentan der Champion des zum Saisonauftakt Vorjahres, Christian Fesl (Triple-X-Racing) vor Günter Kuchta die jeweils ein Rennen für sich entscheiden konnten. Auf Rang drei folgt Helmut Tremetsberger (PSV-Linz).

In der Division I liegt mit zwei Siegen derzeit Walter Wimmer (MIC-Uttendorf) in Front, gefolgt von Bettina Forster (FHRT) und Rene Degenfellner (MSC-Haag). Hier hat mit Christian Kitzler auch der Veranstalter-Club ein heißes Eisen im Feuer, zumal dieser Lauf zwei für sich entscheiden konnte. Gerhard Kronsteiner (Arbö-Team Steyr) ist mit zwei Siegen zum Auftakt voll im Plan in Sachen Titelverteidigung in der Division II. Sein nächster Verfolger heißt Patrick Wendolsky (Wendolsky Motorsport) der nur 0,2 Punkte zurück liegt. Rang drei hat nach zwei Läufen Patrick Huemer inne. In der Division III zeichnet sich schon jetzt ein Hammer-Duell zwischen Dieter Lopusch und Martin Bointner ab. Beide ließen ihren Klassen-Konkurrenten bisher keine Chance und sind in der Gesamtwertung derzeit nur durch 0,11 Punkte getrennt. Georg Schlader (MSC Pyhrn-Priel) und Christian Kellermayr (KC-Motorsport) heißen hier die nächsten Verfolger.

Aus sportlicher Sicht sind also beste Voraussetzungen für heiße Slalom-Action geschaffen und man kann der Mannschaft des SK-Voest-Motorsport nur wünschen, dass Petrus diesmal ihre Mühen belohnt und sich Fans wie Aktive über einen tollen sonnigen Motorsport-Sonntag in Linz freuen können.